

gedruckt am: 07.04.2025

Name

Brodwolf, Jürgen

Lebensdaten

1932-

dazugehöriger Bestand

Brodwolf, Jürgen

Geburtsjahr

1932

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118515659>

Biografische Angaben

Jürgen Brodwolf wurde am 14.03.1932 in Düsseldorf geboren. In den Jahren 1948 bis 1952 machte er eine Lehre zum Zeichner und Lithograph. Im Anschluss daran arbeitete er an der Kunstgewerbeschule in Bern. 1955 bis 1960 war er als Fresko-Restaurator tätig. Von 1976 bis 1982 hatte er eine Professur für Zeichnen an der Hochschule in Pforzheim inne, bis er 1982 nach Stuttgart wechselte und dort die Professur für Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste übernahm. Brodwolf erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Kunstpreis der Böttcherstraße Bremen (1975), den Hans-Thoma-Preis des Landes Baden-Württemberg (1981), den Kunstpreis der Künstler Düsseldorf (1995) und den Erich-Heckel-Preis (2011). Heute lebt und arbeitet Brodwolf in Kandern im Schwarzwald.

Beruf / Funktion

Maler

Grafiker

Bildhauer

Objektkünstler

Andere Namen

Jürgen

Brodwolf

Quelle für Namensansetzung

M

Roger M. Gorenflo, Verzeichnis der bildenden Künstler von 1880 bis heute, Band 1, Rüsselsheim/Main 1988, S. 149